

**Leitprojekte der Entwicklungsagentur
für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg
-Projektdatenblatt-**

1. Name des Projektes	Regionales Grundbildungszentrum der VHS Rendsburg		
2. Projektträger und Ansprechpartner für das Projekt			
Projektträger	VHS Rendsburger Ring e.V.		
Ansprechpartner Name / Vorname:	Rainer Nordmann		
Funktion:	VHS-Leiter		
Gebietskörperschaft / Institution/Unternehmen:	Gemeinnütziger Verein		
Anschrift:	Arsenalstr. 2-10, 24768 Rendsburg		
Telefon:	04331/2088-20	Telefax:	04331/2088-30
E-Mail:	nordmann@vhs-rendsburg.de		
3. Räumliche Zuordnung des Projektes			
<input checked="" type="checkbox"/> Lebens- und Wirtschaftsraum insgesamt <input type="checkbox"/> Teilraum/Kommune, und zwar			
4. Beschreibung der zentralen Projektinhalte			
4.1 Ziele des Projektes:	<p>Realisierung gesellschaftlicher Teilhabe durch das regionale Grundbildungszentrum der VHS Rendsburg im Lebens- und Wirtschaftsraum der Entwicklungsagentur und Angebotsausweitung für bildungsbenachteiligte Menschen. Für das regionale Grundbildungszentrum der VHS Rendsburg soll das ehemalige Sanitätsgebäude der Eiderkaserne umgebaut werden. Das Gebäude soll nach Fertigstellung ab 2020 von der VHS Rendsburger Ring angemietet werden. Zur Bezuschussung der Miete sind Anträge an die Stadt Rendsburg und an den Kreis gestellt worden, die nach der Sommerpause in die Ausschüsse und Haushaltsplanungen gehen.</p> <p>Im Sanitätsgebäude der Eiderkaserne in Rendsburg soll das von der VHS entwickelte neue „Regionale Zentrum für Grundbildung“ installiert werden (siehe auch die Begriffsdefinition zu diesem Thema im Koalitionsvertrag der Landesregierung, S. 23). Das Sanitätsgebäude bietet mit 800 Quadratmetern den ausreichenden infrastrukturellen Rahmen dafür. Der Anspruch an die</p>		

	<p>Infrastruktur in der Weiterbildung ist eng verknüpft mit den Auflagen der Berufsgenossenschaft und Arbeitsstättenverordnung. Die Räumlichkeiten müssen erwachsenbildungsgerecht eingerichtet sein. Das umfasst das Mobiliar und die Größe der Räume. Das regionale Grundbildungszentrum ist gerade groß genug, um der VHS mit ihren Grundbildungsangeboten freien Raum zu geben. Das Gebäude bietet Platz für eine Ausbildungsküche/Schulungsküche, für „VHS-digital“, für Veranstaltungen wie dem Treffpunkt „Grundbildung gesunde Ernährung“ und für Begegnung. Die Durchführung von Lernangeboten in der Grundbildung sowie die Entwicklung von neuen Projekten kann durch Schaffung von Büros und Schulungsräumen realisiert werden. Zukünftig können zertifizierte Lehrgänge kostenfrei für Personen angeboten werden, die den ESA als Erwachsene bei uns absolvieren möchten. Verwaltungstechnisch muss der Standort an die VHS angebunden und in fußläufiger Nähe sein. Die VHS kann keine zusätzlichen Lehrgänge, Tagungen mit Workshopräumen oder neue Projekte mehr durchführen, da alle Räumlichkeiten in Büdelsdorf und Rendsburg belegt sind, Büros für neue Mitarbeiter sind ebenfalls nicht vorhanden. Darüber hinaus strahlt die Angebotspalette des regionalen Grundbildungszentrums in die gesamte Region aus</p>
<p>4.2 Inhaltliche Schwerpunkte:</p>	<p>Das regionale Grundbildungszentrum der VHS Rendsburg wird sich mit seiner regionalen Ausrichtung zu einer Einrichtung entwickeln, in der die Betroffenen umfangreiche und vielfältige Unterstützung erfahren. Diese sind im Einzelnen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Alphabetisierung von Einzelpersonen und Kleingruppen (funktionale Analphabeten), Anwendung des Konzeptes „leichte Sprache“ in Rendsburg und an einzelnen Standorten im Kreis Rendsburg Eckernförde. 2. Zusätzliche inklusive Bildungsangebote, beispielhaft die Angebote unserer Lese- und Schreibwerkstatt. 3. Förderung der Arbeitsplatzhaltung durch Hilfen im Bereich der Lese- und Rechenfähigkeit (arbeitsplatzbezogene Grundbildung in Zusammenarbeit mit dem Unternehmensverband Mittelholstein und den Gewerkschaften, Lernwerkstätten für Berufe und Tätigkeiten, AZAV-Maßnahmen) 4. Einführung in die Nutzung digitaler bzw. medialer Systeme und Informationskanäle für ungeübte Alltagsanwender (Grundfähigkeiten IT), Kleingruppen, Lernportal: ich-will-Lernen.de, um an dem gesellschaftlichen Prozess der Digitalisierung 4.0 teilhaben zu können, Etablierung von digitalen Lernmöglichkeiten 5. Ausbildung von „Botschaftern für Basisbildung“ in Zusammenarbeit mit den Betrieben im Kreis (Menschen mit Lese- und Schreibschwäche in den Betrieben erkennen und ansprechen, Sensibilisierung von Multiplikatoren) 6. Assistierte Begleitung und Einführung in Bereichen der

	<p>persönlichen und gesunden Lebensführung (Hilfestellung in Alltagsfragen, Gesprächscafé, Coaching, gesunde Ernährung, Kochseminare und Gesundheitskurse, persönliche Zielplanung und –findung, Offene Beratungszeiten für Betroffene)</p> <ol style="list-style-type: none"> 7. Netzwerkbildung Universität: Zusammenarbeit mit Studierenden der Universität Flensburg, Projekt „Eltern werden fit“ in Zusammenarbeit mit den Kitas, Zusammenarbeit mit dem kreisweit agierenden Job-Center, individuelle Hilfestellungen durch Nutzung der Förderinstrumente im Hinblick auf Grundbildungsinhalte. 8. Bedarfsgerechte Vorkurse und kursbegleitende Angebote für Schulabschlüsse Erwachsener, Ermöglichung des Nachholens der Schulabschlüsse (auch für Menschen mit Migrationshintergrund) 9. Entwicklung kommunikativer- und Konfliktlösungsstrategien (Kleingruppen, Einzelbetreuung), 10. Erstellung der Halbjahreszeitschrift des Grundbildungszentrums: „Mein Schlüssel zur Welt in Rendsburg“ - Grundbildung 11. Trägerübergreifende Fortbildungen im Kreis für Kursleitende, Sensibilisierung von Multiplikatoren 12. Realisierung zusätzlicher ehrenamtlicher Lernbegleitungen <p>Der Austausch über die Ansätze der Grundbildung europaweit wird über das Förderprogramm Erasmus+ stattfinden. Die internationalen Tagungen der nächsten Jahre könnten im regionalen Grundbildungszentrum stattfinden.</p> <p>Der Antrag zur Schaffung einer weiteren hauptberuflichen Stelle als Pädagogischer Mitarbeiter für das regionale Grundbildungszentrum ist beim Landesverband der Volkshochschulen von der VHS Rendsburg gestellt worden.</p> <p>Der Landesverband der Volkshochschulen hat eine halbe Stelle für die Alphabetisierung ab dem 01.07.2019 genehmigt.</p>
4.3 Ausgangssituation:	<p>Geringe Grundbildungskompetenzen bei Jugendlichen und Erwachsenen sind ein Hemmnis für die gesellschaftliche Teilhabe und für Arbeitsmarktintegration. Unternehmen in unserer Region beklagen eine Zunahme von Defiziten der Deutsch- und Rechenfähigkeiten und weiterer Grundkompetenzen. Das gilt sowohl für deutschsprechende Jugendliche und Erwachsene als auch für die Gruppe der zugewanderten Menschen.</p> <p>Den Kern von Grundbildung bilden Lese- und Schreibfähigkeiten, Rechenfähigkeiten und grundlegende digitale Kompetenzen sowie soziale Kompetenzen bis hin zu kultureller, politischer, gesundheitlicher Grundbildung (Definition der Kultusminister in der Bundesrepublik Deutschland, siehe unten). Die umfassende Grundbildung ist zugleich Schlüssel zur Teilhabe, zur</p>

	<p>Chancengerechtigkeit und zur Bekämpfung von Bildungsarmut. Vor diesem Hintergrund gilt es, das Grundbildungsniveau durch eine Erweiterung von Lernmöglichkeiten und Lernzugängen über die VHS Rendsburg zu erhöhen.</p> <p>Vor 4 Wochen hat Frau Professorin Grotluschen die neue „LEO 2018 Studie – Leben mit geringer Literalität“ vorgestellt. Wie die Untersuchung der Universität Hamburg zeigt, sind 12,1 % der Deutsch sprechenden Erwachsenen (18-64 Jahren) als gering literalisiert einzustufen. Nicht einbezogen wurden in der Untersuchung die Menschen im Alter von über 64 Jahren.</p> <p>6,2 Millionen Erwachsene in Deutschland gelten somit als gering literalisiert und haben eingeschränkte Teilhabechancen</p> <p>Im Kreis Rendsburg-Eckernförde sind danach 32952 Menschen zwischen 18-64 betroffen.</p> <p>Nicht mitgezählt sind dabei die Menschen, die nicht in der Lage sind, sich die digitalen Kanäle für ihre Wissensentwicklung zu erschließen. Diese Zielgruppe wird ohne Unterstützung an dem allgemeinen gesellschaftlichen Prozess der „Digitalisierung 4.0“ nicht teilhaben können, ein gesellschaftlicher Prozess, der eine stärkere digitale Verzahnung der modernen Informations- und Kommunikationstechnik mit Industrie und Dienstleistung erfordert.</p> <p>Das bedeutet für die Betroffenen: Mangelnde Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen, Erhalt von Transferleistungen, Abhängigkeit vom Wohngeld der Kommunen, schlechte Aussichten auf Arbeit, geringe Aufstiegschancen, geringere Entlohnung, mangelnde Teilhabe an demokratischen Prozessen in einer pluralistischen Gesellschaft, Glaube an einfache Stammtischparolen, weil nur die verstanden werden.</p>			
4.4 Projektstand:	<input type="checkbox"/> bereits in der Realisierung <input type="checkbox"/> insgesamt <input type="checkbox"/> in Teilbereichen x noch nicht in der Realisierung x Grobkonzept liegt vor <input type="checkbox"/> Feinkonzept mit Finanzierungs- und Zeitplan liegt vor			
	Ergänzende Hinweise zum Projektstand			
4.5 Realisierungszeitraum	01.01.2020-31.12.2020			
4.6 Offene Fragen, noch zu klären	Zuschüsse der Stadt Rendsburg und des Kreise Rendsburg Eckernförde bezüglich der Übernahme der Mietkosten- Beschluss im Herbst 2019			
5. Projektpartner (ggf. bitte konkretisieren – Anlage 1)	Konzeptionelle Mitarbeit	Umsetzungsbeteiligung	(Mit-) Finanzierung/ Eigenmittel	
5.1 Öffentliche Partner (Länder, Kommunen)	1. Stadt Rendsburg- Antrag Teilmietkostenübernahme liegt vor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	2. Kreis Rendsburg- Eckernförde – Antrag Teilmietkostenübernahme liegt vor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.2 Private Partner	1. Straßberger Immobilien GmbH Obernstraße 5, 33602 Bielefeld Geschäftsführung: Mark Straßberger USt-ID DE126949372 Gen. gem. §34c und §34b GWO erteilt Registergericht: Bielefeld - HRB 33468	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x
	2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Bedeutung des Projektes für die Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes				
6.1 Erwarteter Nutzen des Projektes für die Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg:	Der erwartete Nutzen für die Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg liegt in der Erhöhung des Bildungsniveaus der Einwohner und der damit einhergehenden Stärkung der Gemeinwesen und der Wirtschaftsbetriebe in unserer Region. Die Abhängigkeit von Wohngeld und sonstigen Transferleistungen wird reduziert und der Zugang zu allen Lebensbereichen der Region geebnet. Die angebotene Grundbildung des Grundbildungszentrums realisiert ebenfalls die Teilhabe an dem gesellschaftlichen Digitalisierungsprozess in unsere Region (Digitalisierung 4.0). Wir nehmen mit den Lernangeboten die Bürger/innen unsere Region mit und erhöhen damit gleichzeitig die Identifikation des Einwohners/der Einwohnerin mit seiner jeweiligen Kommune.			
6.2 Beitrag zur Stärkung und Umsetzungsförderung der Ziele und Strategien der Entwicklungsagentur	<ul style="list-style-type: none"> • Denken ohne Grenzen <p>Das Grundbildungszentrum überwindet mit den vielseitigen Lernarrangements die Trennung zwischen beruflicher, kultureller und allgemeiner Bildung und öffnet die Korridore zwischen den sozialen Schichten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Innenentwicklung fördern • Regionale Identität fördern • Kommunale Identität wahren <p>Das Grundbildungszentrum befördert die Identifikation des Mitbürgers mit seiner Gemeinde und seiner Region und erhöht die Bereitschaft zur Teilnahme am gesellschaftlichen Prozessen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Lebensqualitäten sichern <p>Mit einer Erhöhung des Bildungsniveaus steigt die</p>			

	<p>Lebensqualität</p> <ul style="list-style-type: none"> Freizeitqualitäten und soziale Infrastruktur sichern und ausbauen <p>Der Ausbau des regionalen Grundbildungszentrums ist Teil sozialer Infrastruktur.</p> <ul style="list-style-type: none"> Den Wirtschaftsraum attraktiv gestalten <p>Die Wirtschaft wird durch das Wirken des Grundbildungszentrums gestärkt. Motivierte und kompetente Mitarbeiter erhöhen den Erfolg des Betriebs</p>
6.3 Synergieeffekte zu anderen Vorhaben	Das Grundbildungszentrum arbeitet in stark vernetzten Strukturen. Knowhow-Transfer, gemeinsame Projekte mit Aktiven oder ehrenamtlich Tätigen Vorort stärken auch die Partner in den Gemeinden.
7. Kosten und Finanzierung	
7.1 (Geschätztes) Brutto- Investitionsvolumen/Projektkosten: € 2.230.149,97 _____ ggf. konkretisieren (Anlage 2)	
7.2 Fördermittel Dritter	<input type="checkbox"/> bewilligt, Betrag: €, Programm <input type="checkbox"/> beantragt, Betrag: €, Programm <input type="checkbox"/> beabsichtigt, Betrag: €, Programm
7.3 (Gesamt-)Finanzierungskonzept	Eigenanteil € _____ (.....%) Fördermittel Dritter (7.2) €_1.930.149,97 (Investor Stassberger) (86,54.%) Beteiligung Strukturfonds €_300.000 _____ (13,45%) insgesamt €_2.230.149,97 _____ (100 %)
Hinweis zu 7.3	Die Förderung bleibt auf eine Anteilsfinanzierung von max. 55% der Brutto-Projektkosten beschränkt. Der Projektträger trägt 10% der Brutto-Projektkosten. Fördermittel Dritter sind mit Vorrang einzusetzen.
7.4 Beteiligung des Förderfonds der Entwicklungsagentur	X in einer Summe im Wirtschaftsjahr €.....300.000..... <input type="checkbox"/> €im Wirtschaftsjahr..... <input type="checkbox"/> €..... im Wirtschaftsjahr..... <input type="checkbox"/> €..... im Wirtschaftsjahr.....
8. Sonstiges	

9. Unterschrift des Antragstellers

28.6.19

Pamela Nolte

Datum, Unterschrift des Antragstellers
VHS-Rendsburger Ring e.V.
Arsenalstraße 2-10
24768 Rendsburg

Tel. 043 31 / 20 88 0 Fax 20 88 30

Anlagen: Anlage 1 x _Kalkulation Baukosten Straßberger_

Anlage 2 _____

weitere Anlagen.....

Hinweise:

Das Projektdatenblatt bildet die Grundlage für die förmliche Bewerbung. Projektdatenblatt und ergänzende Unterlagen sind schriftlich **und in digitaler Form** an die Geschäftsstelle der

Entwicklungsagentur für des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg
c/o Stadt Rendsburg
Herr Jan Dumke
Am Gymnasium 4
24768 Rendsburg
Mail: Jan.Dumke@rendsburg.de

zu richten.

Bearbeitungsvermerke	<input type="checkbox"/> Bewertung: _____ <input type="checkbox"/> Sonstiges _____
Voten	<input type="checkbox"/> Votum des Vorstandes <input type="checkbox"/> Votum des Verwaltungsrates
Beratung	<input type="checkbox"/> Information der Kommunen am _____ <input type="checkbox"/> Beratung Regionalkonferenz am _____ <input type="checkbox"/> Beschlussfassung in den Kommunen am _____

Projektdatenblatt GEP, Fassung 10/2012

Kalkulation der Baukosten - Gebäude 17

alle Eurobeträge sind netto zu bewerten

1) Baukosten				
Fläche:			Baukosten je m ²	Gesamt:
KG:	176 m ²		2.050,00 €	361.128,00 €
EG:	184 m ²		2.050,00 €	376.400,50 €
1. OG:	153 m ²		2.050,00 €	313.363,00 €
2. OG:	200 m ²		2.050,00 €	408.975,00 €
Aufzug:				50.000,00 €
2) Grundstückskosten				
Fläche:			Kosten je m ²	Gesamt:
1.023 m ²			158,36 €	162.000,00 €
3) Nebenkosten				
Notar		18%		300.935,97 €
Architekt				
Haustechnik				
Statik				
Vermessung				
Bauantrag				
4) Außenanlage				
Fläche:			Kosten je m ²	Gesamt:
839 m ²			250,00 €	209.847,50 €
5) Hausanschlusskosten				
				Gesamt:
				47.500,00 €
				2.230.149,97 €

Grundstückswert nach Gutachten vom 18.10.2018 gewählt. 137.000 €
Grundstückskosten zzgl. 25.000 € Gebäudekosten.